

HILTI – Hersteller von Werkzeugen der Extraklasse mit weltweit exzellentem Ruf bei professionellen Kunden der Bauwirtschaft und Gebäudeinstandhaltung

Die roten Werkzeugkoffer von Hilti werden von vielen Baufirmen und Handwerksbetrieben auf der ganzen Welt als Gütezeichen für Qualität und Wertarbeit geschätzt. Die Produktpalette umfasst Werkzeugsysteme für Akkutechnologie, Messtechnik, Bohr- und Meißeltechnik, Diamant- und Trenntechnik, Säge- und Schleiftechnik, Schraubtechnik, Direktbefestigung und vieles mehr. Kundenorientierung, Innovationskraft und Teamarbeit bestimmen die Unternehmenskultur von Hilti. Außer am Unternehmenssitz im Fürstentum Liechtenstein ist Hilti in mehr als 120 Staaten präsent und beschäftigt weltweit über 18.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen trägt den Namen des Firmengründers, Martin Hilti, der den heutigen Weltkonzern 1941 als kleines Familiengeschäft gegründet hat.

Die Herausforderungen

- ▲ Die Übersetzungskosten sind nicht transparent
- ▲ Die Terminologie ist inkonsistent
- ▲ Der Dokumentationsprozess ist zu langsam für einen kurzen Produktvorlauf
- ▲ Mit dem gleichen Budget müssen mehr Dokumentationen realisiert werden

Die Ergebnisse

- ▲ Die Übersetzungskosten sind transparent
- ▲ Die Terminologie wird professionell gepflegt
- ▲ Die Anzahl der Sprachen wurde von 15 auf 25 gesteigert
- ▲ Die Anzahl der Publikationen pro Jahr wurde von 25 auf 100 erhöht
- ▲ Das verfügbare Budget ist gleich geblieben
- ▲ Die Kosten je Publikation wurden um zwei Drittel reduziert

STAR und Hilti – eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung

Phase1: Auslagerung der Übersetzungstätigkeit

Seit 2003 wickelt Hilti seinen gesamten Übersetzungsbedarf mit STAR ab. Durch diese Zusammenarbeit konnten sofort die Vorlaufzeiten zur Einführung neuer Produkte verkürzt werden. Gemeinsam haben wir ein Terminologiemanagement ins Leben gerufen, wodurch nicht nur die Qualität der Dokumentationen gestiegen ist, sondern gleichzeitig auch die Kosten für die Validierung jeder Sprachvariante gesenkt wurden. Mit der Auslagerung der Übersetzungsaktivitäten an einen externen Dienstleister wurden die anfallenden Kosten transparent. Zwischen beiden Partnern entwickelte sich eine einträgliche Aufgabenteilung. In dem Maße, wie STAR für die Steuerung des Übersetzungsprozesses verantwortlich zeichnet, können sich die Mitarbeiter von Hilti darauf konzentrieren, die Dokumentationen rechtzeitig fertig zu stellen und somit die

Einführungszeiten neuer Produkte verkürzen. Während die Anzahl der Dokumentationen von 25 auf 38 stieg, reduzierten sich die Kosten je Einzelproduktion um die Hälfte. Diese Synergieeffekte verdanken sich nicht zuletzt den STAR eigenen Tools Transit™ und TermStar™.

STAR Group

Die STAR Group ist einer der führenden Anbieter für multilinguale, technische Kommunikation und Übersetzungsmanagement. Da wir global arbeiten, gibt es für uns keine entfernten Märkte oder exotischen Sprachen. Über unsere Niederlassungen analysieren und verstehen wir die lokalen Bedürfnisse und verbinden dieses Fachwissen mit den Vorteilen eines zentralen Projektmanagements.

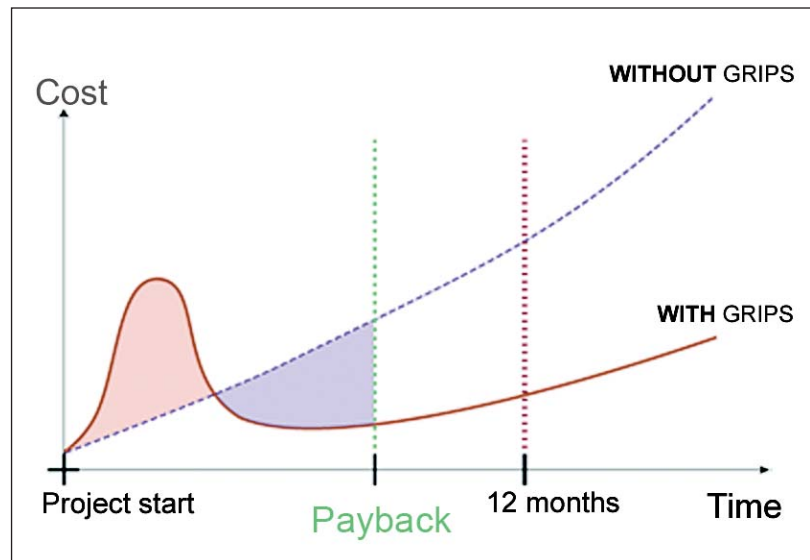
In dem Maße, wie die Anforderungen an Datenhaltung im Dokumentationswesen komplexer werden, entwickelt STAR Softwarelösungen, um die Bearbeitung von Informationen immer effizienter und einfacher zu gestalten.

Phase 2: Einsatz eines Informationsmanagementsystems, STAR GRIPS

Im Jahr 2005 hat sich Hilti entschieden, das Informationsmanagementsystem von STAR, GRIPS™, einzusetzen. Mit dieser Entscheidung konnten gleich mehrere Ziele erreicht werden. Die Vorlaufzeiten zur Einführung neuer Produkte haben sich noch einmal verkürzt; neue Modelle werden nun noch früher als bislang auf dem Markt eingeführt. Darüber hinaus hat das Prinzip der Wiederverwertung von Daten nicht nur bei den Übersetzungen, sondern auch bei den Ausgangsdaten Einzug gehalten. Seit der Einführung von GRIPS™ verwaltet Hilti die Informationseinheiten produktbezogen mit vollumfänglicher Versionskontrolle und Übersicht der Sprachvarianten.

Schließlich ermöglicht GRIPS™ eine vollautomatisierte Layouterstellung mit anschließender Publikation, ohne dass DTP Programme wie Adobe FrameMaker oder InDesign speziell angepasst werden müssten.

Der wirtschaftliche Nutzen aus der Kooperation mit STAR lässt sich mit eindeutigen Zahlen veranschaulichen: Seit dem Beginn der Zusammenarbeit im Jahre 2003 hat Hilti die Zahl der Publikationen von 25 auf 100 pro Jahr gesteigert, und die Anzahl der Sprachen ist von 15 auf 25 gewachsen, ohne dass das Budget oder die Anzahl der Mitarbeiter erhöht wurde.



Die Abbildung zeigt, wie sich der Einsatz von GRIPS™ positiv auf Kosten und Arbeitsintensität auswirkt bei gleichzeitig extrem kurzer Refinanzierung.